

Die Geschichte der DAV-Sektion Prien

Zum Gedenken der Männer,
die im Jahre 1892 die Sektion gründeten.



Stefan Luger I, Vorsitzender 1892 - 1901

Josef Frütz	Johann Wagner
Michael Mayer	Kaspar Kopp
Max Estermann	Sebastian Jell
Gregor Pecht	Johann Baptist Gerlmayer
Josef König	Mathias Welkammer
Hanns Reiter	Kaspar Westermayer
Nikolaus Prell	Johann Wass

Stefan Luger (1.
Vorsitzender von 1892 bis
1901)



Gipfelkapelle auf dem
Geigelstein wird eingeweiht

2020

- Mit Unterstützung des Bundesverbands können die Arbeitstreffen im Vorstand und Beirat der Sektion als Online-Veranstaltungen ausgerichtet werden. Die Sektion bleibt damit auch während der Corona-Pandemie arbeitsfähig, auch wenn viele Kurse und Touren ausfallen müssen
- Sektionsabende u.a. von Dr. Thomas Feistl über den neu gestalteten Lawinenlagebericht und von Immanuel Hick und Immanuel Stahl über Granitklettern im Yosemite Valley. Weitere Sektionsabende finden als Online-Veranstaltungen statt
- Birgit Lieser, die Naturschutzreferentin der Sektion, wurde in den Präsidialausschuss „Natur und Umwelt“ des DAV berufen
- In ihrer Stellungnahme zum geplanten Neubau der Kampenwandbahn bringt die Sektion Bedenken gegen die massive Kapazitätserweiterung vor
- Stark eingeschränkter Gastronomie- und Übernachtungsbetrieb auf der Priener Hütte nach den in der Corona-Pandemie jeweils geltenden Vorgaben
- Renovierung der Wetterseite der Priener Hütte

- Der im August auslaufende Pachtvertrag mit Monika Becht für die Priener Hütte wird bis April 2021 verlängert
- Betrieb der Kletterhalle wurde im Oktober wieder in Eigenregie von der Sektion übernommen, unter Federführung von Michi Karl, Michi Schön und Franziska Uphoff
- Sebastian Kolbeck vertritt die Sektion gegenüber dem Bundesverband als Digitalisierungsbeauftragter
- Der neu gestaltete Internet-Auftritt der Sektion wird live geschaltet
- Um die gestiegenen Abgaben an den Bundesverband finanzieren zu können, beschließt die Jahreshauptversammlung im Rahmen einer Online-Veranstaltung eine moderate Anhebung der Mitgliedsbeiträge.

2019

- 150-jähriges Jubiläum des DAV mit zahlreichen Aktivitäten und Veranstaltungen, u.a. Wandern mit dem Bundespräsidenten am Spitzingsattel, Thema Klimaschutz im Fokus der Jubiläumshauptversammlung
- Kurs für Steileisklettern unter Anleitung eines Bergführers, Gletscherkurs auf der Greizer Hütte
- Kletterwochenende auf der Adamekhütte, Teilnahme am Bezirkscup im Klettern für Kinder
- Sektionsabend mit Anderl Mannhardt über die Nanga Parbat-Expedition im Sommer 1962
- Sektion Prien hat aktuell über 3.600 Mitglieder
- Einsatz der Wegebaugruppe an der Priener Hütte, um das Dach von der ungewöhnlich hohen Schneelast im Januar zu befreien
- Stetig steigende Übernachtungszahlen auf der Priener Hütte
- Austausch des veralteten Blockheizkraftwerks und der Batterien auf der Priener Hütte
- Beteiligung an der Digitalisierungsoffensive des Bundesverbands, Umstieg auf eine neue Plattform zur Modernisierung der Webseite der Sektion
- Neuwahl des Vorstands in der Jahreshauptversammlung:
 - Josef Buchner, 1. Vorsitzender
 - Frank Henker, 2. Vorsitzender
 - Susanne Kern, Schatzmeisterin
 - Jürgen Lohrmann, Schriftführer
 - Andreas Jungbeck, Jugendreferent
- Neuwahl des Beirats und der Kassenprüfer:
 - Herbert Aß, Hüttenreferent
 - Leonhard Perl, Wegereferent
 - Ludwig Buchner, Ausbildungsreferent
 - Michi Karl, Hallenwart
 - Ulla Perl, Kinderklettern/Ehrenamt
 - Birgit Lieser, Naturschutzreferentin
 - Benedikt Viebahn, Skibergsteigen umweltfreundlich
 - Christina Braune, Rechtsbeistand
 - Sebastian Kolbeck, Internet/Kommunikation
 - Georg Praßberger, Alpine Mineralien und Gesteine
 - Elisabeth Mayer und Thomas Bohlen, Kassenprüfer

2018

- Erste offizielle Jugendvollversammlung, in der eine eigene Jugendordnung beraten und verabschiedet wurde
- Tradition der regelmäßigen Sektionsabende jeweils am ersten Dienstag eines Monats wieder aufgenommen
- Umfangreiche Umbau- und Renovierungsarbeiten auf der Priener Hütte mit der Installation einer modernen Brandmeldeanlage, dem Einbau selbstschließender Brandschutztüren und dem Bau zusätzlicher Rettungswege

- Kletterhalle an den Betreiber der Tennishalle verpachtet, um den Kundenservice vor Ort zu verbessern, einen nachhaltigen Betrieb zu sichern und die Substanz der Halle zu erhalten
- Zusammenarbeit mit Stützpunkt Inntal bei Kletterkursen für Menschen mit Handicap als Beitrag zu gelebter Integration
- Sommertouren auf den Großvenediger und die Wildspitze
- Bergmesse bei der Priener Hütte im Oktober mit Alphorn-Begleitung
- Über 400 Arbeitsstunden für den Wegebau im Kampenwand- und Geigelsteingebiet geleistet

2017

- 125 Jahre Sektion Prien – Jubiläumsfeier auf der Priener Hütte
- Tag der offenen Tür in der Kletterhalle
- Anpassung der Beiträge ab 2018
- Jörg Huber führt zwei Touren auf den Großvenediger über die Kürsinger Hütte, im April als Skitour mit 6 Teilnehmer, und nochmals im Sommer mit 7 Teilnehmern
- Im Juni leiten Sepp und Ludwig Buchner einen Kletterkurs für Mehrseillängenklettern mit 12 Teilnehmern auf der Schmidt-Zabierow-Hütte
- Im August begleitet Jörg Huber 9 Teilnehmer auf die Wildspitze über die Breslauer Hütte
- Sanierung der ausgewaschenen Wege oberhalb der Priener Hütte, um Erosionsschäden zu vermeiden, Erneuerung der Markierungen
- Die Priener Hütte erhält das Umweltgütesiegel; Schleching und Sachrang werden zu Bergsteigerdörfern des DAV ernannt: Beispiele für gelebten Umweltschutz und Bestätigung für Naturschutz und Nachhaltigkeit im Sektionsgebiet

2016

- Neuwahl von Vorstand und Beirat – gewählt wurden:
 - Josef Buchner, 1. Vorsitzender
 - Herbert Ass, 2. Vorsitzender
 - Susanne Kern, Schatzmeister
 - Sylvia Burckhardt-Haas, Schriftführerin
 - Andreas Jungbeck, Jugendreferent
 - Birgit Lieser, Naturschutzreferentin
 - Ludwig Buchner, Ausbildungsreferent und Tourenwart
 - Georg Praßberger, Hüttenreferent
 - Michi Karl, Hallenwart und Kletterkursbetrieb
 - Benedikt Viebahn, Referent "Skibergsteigen umweltfreundlich"
 - Ulla Perl, Kinderkursbetrieb, Ehrenamtsbeauftragte
 - Ludwig Perl, Wegereferent
 - Roland Zeh, Referent "Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation"
 - Christina Braune, Rechtsbeistand
- Bestandsaufnahme der Bausubstanz auf der Priener Hütte
- Einbau eines Wassertanks, Entsorgung des Öltanks
- Verleihung des Umweltgütesiegels für die Priener Hütte
- 6.300 Übernachtungen auf der Priener Hütte
- Erweiterung des Kursprogramms in der Kletterhalle und Steigerung der Attraktivität der Routen; die Kletterhalle hatte mehr als 6.500 Besucher
- Wegebauarbeiten im Kampenwandgebiet
- 25-Jahrfeier des Naturschutzgebiets Geigelstein
- Die Sektion hat fast 3.500 Mitglieder

2015

- Inbetriebnahme der Photovoltaikanlage auf dem Dach der Priener Hütte

- Weitere Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz und zur Senkung des Wasserverbrauchs auf der Priener Hütte
- Benedikt Viebahn unternimmt im März mit 11 Teilnehmern eine Skitour auf den Wolfendorn

2014

- Pächterwechsel auf der Priener Hütte: Monika Becht und Alexander Egger übernahmen die Hütte von Conny Fellner
- In den Vorstand wurden gewählt:
 - Herbert Aß als 2. Vorsitzender
 - Susanne Kern als Schatzmeisterin
- Leonhard Perl als neuer Wegewart organisiert die Sicherung eines Wegabschnitts zum Geigelsteingipfel
- Modernisierung der Hütte im Bereich Energieversorgung und Umweltschutz
- Auf der Priener Hütte werden 5.500 Übernachtungen gezählt
- Die Mitgliederzahl der Sektion steigt auf über 3.000.

2013

- Die kommissarischen Vorstände wurden in ihren Ämtern bestätigt:
 - Josef Buchner, 1. Vorsitzender
 - Franz Mois, 2. Vorsitzender
 - Sylvia Burckhardt-Haas, Schriftführerin
 - Andreas Mayer, Jugendreferent
 - Birgit Lieser, Naturschutzreferentin
 - Werner Späth, Hüttenwart
 - Peter Wegewitz, Wegewart
 - Ludwig Buchner, Ausbildungsreferent und Tourenwart
 - Roman Hauk, Hallenwart
 - Benedikt Viebahn, Referent "Skibergsteigen umweltfreundlich"
 - Ulla Perl, Kinderkursbetrieb, Ehrenamtsbeauftragte
 - Christina Braune, Rechtsbeistand
- Herbert Aß begleitet 15 Teilnehmer im September auf das Trainsjoch
- Renovierung und Modernisierung der Kletterhalle nach sicherheitstechnischen Kriterien, Aufbau einer neuen Wandstruktur für ein realitätsnahes Klettern ähnlich wie an Naturfelsen

2012

- Verabschiedung der Schatzmeisterin Margrit Ossmann
- Umzug der Geschäftsstelle in den Anbau der Kletterhalle Bernau
- Roland Hauk wird neuer Hallenwart
- Neuorganisation der Versicherungen der Sektion
- Initiierung eines längerfristigen Projekts zur energetischen Optimierung der Priener Hütte mit der Zielsetzung eines ökologischen und nachhaltigen Betriebs
- Im August führt Peter Wegewitz 12 Teilnehmer über den Stubaier Höhenweg
- Instandsetzung der Wege in der Gipfelmulde des Geigelsteins und südlich vom Sulzen

2011

- Einweihung des Anbaus der Kletterhalle mit Sozialraum, Sanitärräumen und Sektionsraum
- Jubiläum 20 Jahre Naturschutzgebiet Geigelstein

2010

- Neuwahl des Vorstands – neu gewählt wurden:
 - Paul Röger, 1. Vorsitzender
 - Sepp Buchner, 2. Vorsitzender
 - Andreas Meyer, Jugendreferent
- Neue Wirtin Conny Fellner auf der Priener Hütte
- Verlegung des unter Denkmalschutz stehenden Wetterhäuschens und Rekonstruktion des alten Sockels aus Felssteinen aus den heimischen Bergen

2009

- Neuwahl des Vorstands und Beirats – gewählt wurden:
 - Manfred Böse, 1. Vorsitzender, verstorben am 31.10.2009
 - Paul Röger, 2. Vorsitzender, kommissarischer 1. Vorsitzender
 - Margrit Ossmann, Schatzmeisterin
 - Gerald Helbig, Schriftführer
 - Sepp Buchner, Jugendreferent
 - Martin Schmölling, Naturschutzreferent
 - Martin Loibl, Hüttenwart
 - Gaby Noack, Kontaktgruppe Valdagno
 - Benedikt Viebahn, Familiengruppe
 - Ludwig Buchner, Ausbildungsreferent
 - Peter Wegewitz, Wegewart
 - Barbara Dawid, Tourenwart
 - Ralf Bayer, Hallenwart
- Neugestaltung der Lager auf der Priener Hütte durch angehende Schreiner der Berufsschule Rosenheim
- Großes Versorgungszelt für die Kletterjugend aus Spenden finanziert

2008

- Vorträge an Sektionsabenden zu Themen wie Klettern und Kultur in Barcelona, Abenteuer Sahara 1967, Mönchsrepublik Berg Athos, Gleitschirmfliegen, Rückzug des Eises etc
- Übergabe der Geschäftsstelle von Margrit Ossmann an Heidi Thörner
- Zahl der Mitglieder steigt auf ca. 2.400
- Gerald Helbig wird Nachfolger von Hans Kirnberger als Schriftführer
- Umbau der Kletterhalle, Erneuerung der Unterkonstruktion und der Kletterwände, Umsetzung TÜV-gerechter Sicherheitsstandards

2007

- Neuer Fußboden und neue Belüftung für die Kletterhalle durch ehrenamtliche Helfer
- Terrasse vor der Priener Hütte mit neuen Steinen in Eigenleistung der Mitglieder verlegt
- Neuer Weg von der Priener Hütte durch die Gipfelmulde zur Rossalm und auf den Geigelstein in vielen ehrenamtlich geleisteten Stunden angelegt; der alte Weg durch die Gipfelmulde wurde renaturiert

2006

- Neuwahl des Vorstands und Beirats – gewählt wurden:
 - Manfred Böse, 1. Vorsitzender
 - Paul Röger, 2. Vorsitzender
 - Margrit Ossmann, Schatzmeisterin und Geschäftsstelle
 - Hans Kirnberger, Schriftführer und Webmaster
 - Sepp Buchner, Jugendreferent

- Martin Schmölling, Naturschutzreferent
- Martin Loibl, Hüttenwart
- Gaby Noack, Kontaktgruppe Valdagno
- Doris Rieder
- Benedikt Viebahn, Familiengruppe
- Bruno Vacka, Hallenwart
- Ludwig Buchner, Ausbildungsreferent
- Oliver Wagner, Referat Öffentlichkeitsarbeit
- Peter Wegewitz, Wegewart
- Alexander von Mackensen, Tourenwart
- Zweiter Gastank für die Priener Hütte, Sanierung der Fenster auf der Ost- und Westseite, Feuerleitern für die oberen Stockwerke
- Vorstand sieht Schwerpunkt beim Hauptverband im Bereich Hütten und Wege
- Qualitätsoffensive Bergwege: Herausforderung durch das neue Wegekonzept des DAV
- Die Sektion hat zum Jahresende 2185 Mitglieder
- Zahl der Übernachtungen auf der Priener Hütte liegt bei 4038

2005

- Aktive Beteiligung am DAV-Projekt "Skibergsteigen umweltfreundlich" mit Fokus auf dem Geigelsteingebiet/Breitenstein
- Sektionsheft wird auf ein Erscheinen einmal pro Jahr umgestellt
- Kurs "Tierspuren im Schnee erkennen" auf der Priener Hütte
- Jubiläum "75 Jahre Priener Hütte" mit Ausstellung in der Sparkasse Prien
- Jubiläum "75 Jahre Gipfelkreuz Geigelstein" und Erneuerung des Gipfelkreuzes, für das ein 5 m langer und 200 kg schwerer Holzbalken auf den Gipfel geschleppt wurde
- Beteiligung der Priener Hütte am DAV-Projekt "Wie schmecken die Berge?", das die Vermarktung einheimischer Produkte unterstützt
- Beteiligung der Priener Hütte am DAV-Projekt "Familienfreundliche Hütten"
- Die Sektion schließt sich dem Einspruch des Bund Naturschutz gegen den Bau des Rossalmwegs an
- Die Zahl der Sektionsmitglieder steigt zum Jahresende auf 2206
- Zahl der Übernachtungen auf der Priener Hütte liegt bei 4377

2004

- Verlängerung des Pachtvertrags für die Priener Hütte mit Christa Robl-Lamprecht und Wolfgang Lamprecht um weitere 5 Jahre
- Sanierung des Wetterhäuschens
- Bau der Boulder-Grotte in der Kletterhalle
- Die ursprünglich mit einiger Skepsis erbaute Kletterhalle erweist sich als Magnet für viele Kletterer nicht nur aus Prien, sondern dem gesamten Umland. Damit konnte die Jugendarbeit stetig erweitert werden.
- Zahl der Übernachtungen auf der Priener Hütte liegt bei 4608

2003

- Neuwahl des Vorstands und Beirats – gewählt wurden:
 - Peter Wegewitz, 1. Vorsitzender
 - Paul Röger, 2. Vorsitzender
 - Margrit Ossmann, Schatzmeisterin und Geschäftsstelle
 - Hans Kirnberger, Schriftführer und Webmaster
 - Sepp Buchner, Jugendreferent
 - Martin Schmölling, Naturschutzreferent
 - Sepp Kraut, Hüttenwart
 - Gaby Noack, Kontaktgruppe Valdagno
 - Doris Rieder
 - Benedikt Viebahn, Familiengruppe

- Bruno Vacka, Hallenwart, Wettkampfklettern
- Hans Holzmaier, Hallenwart
- Ludwig Buchner, Ausbildungsreferent
- Oliver Wagner, Referat Öffentlichkeitsarbeit
- Alexander von Mackensen, Tourenwart
- Frau Viebahn wird Nachfolgerin von Georg Inninger als Wegewart
- Installation des Kassenautomaten in der Kletterhalle
- Isolierung der Südwand der Priener Hütte
- Erneuerung des Blockheizkraftwerks auf der Priener Hütte
- Grundlegender Umbau und neue Routen in der Kletterhalle; um die Halle in einem guten Zustand zu halten, wurde eine professionelle Reinigungsfirma mit der Reinigung beauftragt, zu erheblichen Kosten
- Die Sektion hat zum Jahresende 2124 Mitglieder
- Zahl der Übernachtungen auf der Priener Hütte liegt bei 4778

2001

- Neuwahl des Vorstands und Beirats – gewählt wurden:
 - Peter Wegewitz, 1. Vorsitzender
 - Paul Röger, 2. Vorsitzender
 - Margrit Ossmann, Schatzmeisterin und Geschäftsstelle
 - Hans Kirnberger, Schriftführer und Webmaster
 - Sepp Buchner, Jugendreferent
 - Martin Schmölling, Naturschutzreferent
 - Sepp Kraut, Hüttenwart
 - Beirat: Harald Lindner, Michael Suttner, Susanne Ganser, Ludwig Buchner, Benedikt Viebahn, Gaby Noack, Doris Rieder
- Bau eines Umkleieraums für die Kletterhalle Bernau
- Amely Tuerk löst Alexander von Mackensen als Tourenwart ab
- Das DAV-Projekt "So schmecken die Berge" wurde auf der Priener Hütte der Öffentlichkeit vorgestellt
- Teilnahme am DAV-Projekt "Skibergsteigen umweltfreundlich"
- Die Sektion ist im Internet präsent unter www.alpenverein-prien.de
- Gedankenaustausch mit der Sektion Rosenheim über die Zukunft des Ehrenamts

2000

- Ludwig Buchner wird Ausbildungsreferent
- Pächterwechsel auf der Priener Hütte: Christa Robl-Lamprecht und Wolfgang Lamprecht übernahmen die Hütte von Sabine und Josef Daizic
- Die Sektion hat knapp 1.800 Mitglieder

1998

- Eröffnung der Kletterhalle in Bernau

1997

- Der langjährige 2. Vorsitzende Rudi Breit gibt sein Amt ab. Als neuer 2. Vorsitzender für die restliche Amtszeit wurde Herr Martin Schmölling gewählt.
- Rudi Breit wurde zum Ehrenmitglied ernannt.
- Nachdem bei einer Nachprüfung der Wahlunterlagen festgestellt wurde, dass 4 Gäste nicht wahlberechtigt waren, aber trotzdem gewählt hatten, musste die Wahl des 2. Vorsitzenden und des Jungmannschaftsleiter für ungültig erklärt werden.
- Deshalb fand am 15.4.1997 eine außerordentliche Mitgliederversammlung im Restaurant Alpenblick statt. Zum 2. Vorsitzenden wurde Frau Johanna Abel gewählt. Zum Jungmannschaftsleiter Herr Harald Lindner gewählt.
- Energiekonzept der IAW auf der Priener Hütte als Pilotprojekt.

- Ab Mitte des Jahres wurde der alte Ölkessel, die Dieselmotoren und die Holzauffahrt abgerissen. Die Betonarbeiten zum Bau des Holzlagerplatzes wurde von der Firma Dörfl – Aschau ausgeführt. Nach Umbauten im Keller wurden die beiden BHKW mit 5 KW und 18 KW von der Firma Autark geliefert und aufgestellt. Die Firma Schmid – Geul lieferte einen Stückholzkessel mit 60 KW für Meterscheite, gleichzeitig wurde ein Außenkamin an der Nordseite montiert. Die Firma Mehlhart lieferte 3 Pufferspeicher mit insgesamt 5000 Liter Fassungsvermögen und führte die technisch recht schwierige Wasser- und Heizungsinstallation aus. Gleichzeitig wurde die gesamte veraltete Stromverteilung abmontiert und in einem eigenem Raum neu installiert. Bei der Einweihung waren einige politische Vertreter anwesend, darunter auch der Bayer. Umweltminister Reinhold Bocklet.
- Vom 27.6.- 29.6.1997 fuhr eine Abordnung der Sektion nach Valdagno zum 75 jährigen Jubiläum des CAI Valdagno. Bei einem Berggottesdienst, der teilweise auf deutsch gehalten wurde, einem gemütlichen Abend auf dem Refugio Battisti, einer Stadtbesichtigung in Vicenza, konnten wir unsere Freundschaft vertiefen.
- Mitgliederzahl: 1540

1996

- Dach der Priener Hütte erneuert und isoliert. In 14 Tagen oder 870 Std. wurde das Dach von 20 freiwilligen Helfern fertiggestellt. Die Gesamtleitung hatte Herr Franz Singhammer übernommen.
- Bei dem Besitzer der Tennishalle Bernau, Herrn Thomas Schneider, fragen wir an, ob wir an die Tennisanlage eine Kletterhalle bauen könnten. Herr Schneider stimmte sofort zu und gab uns als Start 20.000 DM dazu. Der Architekt Herr Berthold wurde beauftragt, eine erste Planskizze zu erstellen.
- Mitgliederzahl: 1509

1995

- Neuwahl der Vorstandschaft
 - Gewählt werden:
 - 1. Vorsitzender: Josef Feuersteiner
 - 2. Vorsitzender: Rudi Breit
 - Schatzmeister: Margrit Ossmann
 - Schriftführer: Hans Kirnberger
- Bolderwand im Sportheim kann nicht gebaut werden. Dafür ein Angebot der Gemeinde Prien in einer neuen Turnhalle am Friedhof eine Kletterwand zu bauen. Diese Halle wurde aber erst Jahre später gebaut. Neues Angebot der Waldorfschule Prien in einer zu bauenden Turnhalle der Schule 1997 eine Kletterwand aus Beton zu errichten. Diese Halle wurde auch erst Jahre später gebaut.
- Mitgliederzahl: 1471

1994

- Harald Kristen tritt als Jugendleiter zurück.
- Ina Herke wird neuer Jugendleiter und Mitglied der Vorstandschaft. Am 19.3.94 fuhr Herr Dr. Peter Hattenkofer, Herr Peter Donauer, Herr Sepp Feuersteiner mit seiner Frau zu einem ersten Treffen mit dem CAI-Valdagno nach Valdagno. Vom 2.-3.7. fand ein Gegenbesuch der Vorstandschaft des CAI Valdagno bei uns statt. Vom 1.-3.10. fuhr die Sektion Prien mit 45 Mitgliedern nach Valdagno. Dabei wurden vom Rifugio Cäsare Battisti die Picollo Dolomiti bestiegen.
- Die Windmessungen der IAW laufen noch bis 1995 und ergeben schließlich ein negatives Ergebnis.
- Die Kletteranlage im Feuerwehrturm lässt sich nicht verwirklichen. Neuer Vorschlag von Herrn Willi Keßler, 3. Bürgermeister von Prien, im Atrium-

Sportzentrum Prien eine Bolderwand zu errichten. Gesamtkosten ca. 20.000 DM.

- Auf der Priener Hütte findet ein Pächterwechsel statt. Neuer Pächter ist das Ehepaar Daizic.
- Mitgliederzahl: 1447

1993

- Im Sommer lief das Projekt BHKW auf der Priener Hütte mit einer Windmessung durch die Isar-Amperwerke an.
- Das Projekt wurde auch in das Förderprogramm des DAV-Hauptvereins aufgenommen.
- Neues Materiallager im Haus des Gastes.
- Gedanken einer Kletteranlage im alten Schlauchturm der Feuerwehr am Friedhof.
- Traudl Reban ist für eine Seniorengruppe. Die Gründung der Gruppe erfolgte am 5.3.93 mit 14 Mitgliedern.
- Mitgliederzahl: 1409

1992

- Neuwahl
 - Gewählt werden:
 - 1 Vorsitzender: Josef Feuersteiner
 - 2. Vorsitzender: Rudi Breit
 - Kassier: Margrit Ossmann
 - Schriftführer: Hans Kirnberger
- Die Sektion feiert das 100. Gründungsjahr.
- Südbayerischer Sektionentag in Prien am Chiemsee

1991

- Für den bisherigen Schriftführer, Tourenwart und Veranstaltungsreferenten Guido Abel wird kommissarisch Hans Kirnberger eingesetzt.
- Guido Abel hat sich außerordentliche Verdienste um die Sektion erworben. Die Vorstandschaft bedankt sich bei ihm.
- Als Jugendreferent ist bis zur Neuwahl Harald Kristen tätig.
- Einbau einer Schankanlage auf der Hütte.
- Hans Froelich informiert über die Gründung von Landesverbänden.
- Buch- und Kartenmaterial sowie Bergausrüstungsgegenstände der Sektion werden verwaltet und verliehen bei der Allianz Generalagentur Teicher und Pan (Amely Tuerck).
- Der Schuldenberg hat sich auf DM 34.700 verringert.
- Die Sektion hat 1340 Mitglieder.

1990

- Neubildung einer Jugendgruppe: Angela Pfaffinger ist dafür verantwortlich.
- Touren- und Veranstaltungsreferent Guido Abel führt fünf Ski- und neun Sommertouren durch.

1989

- Neuwahl
 - Gewählt werden:
 - 1. Vorsitzender: Karl Aigner
 - 2. Vorsitzender: Rudi Breit
 - Schriftführer: Guido Abel
 - Schatzmeister: Christoph Hirgstetter

- Jugendreferent: Markus John
- Beisitzer: Dr. Herbert Reuther und Sepp Unterreitmeier
- Beiräte: Walter Morgenroth, Paul Obermaier, Margit Ossmann, Sepp Kraut, Karl Rainer, Wolfgang Kurzmann, Amely Tuerck, Georg Kaliwas und Christoph Zöbel.
- Anhand einer Flurkarte erläutert Guido Abel die noch möglichen Skitouren nach einer Unterschutzstellung des Geigelsteins.
- Die vormalige Jugendgruppe der Dreizehn- bis Achtzehnjährigen und die Jungmannschaft haben sich aufgelöst.
- Michaela Reiter aus Rosenheim übernimmt als neue Pächterin die Priener Hütte.
- Wir trauern um Willi Buckl! Willi Buckl war langjähriger Hüttenwart, er opferte seine ganze Freizeit "seiner" Hütte. Uneigennützig stellte er seine Kraft und seine Erfahrung der Sektion zur Verfügung.
- Christoph Hirgstetter ist bereits 25 Jahre Schatzmeister!
- Der Schuldenberg hat sich auf DM 59.546 verringert.
- [Eine Anekdote aus dieser Zeit: Kilimanjaro-Schlaftabletten](#)

1988

- Nachwahl
 - Sepp Kraut leitet die Hochtourengruppe, Karl Rainer die Jungmannschaft.
- Reparaturen und Verbesserungen an der Hütte sowie endgültige Fertigstellung der neuen Lager.
- Zwei Zimmer auf der Priener Hütte erhalten die Namen der Ehrenmitglieder Dr. Fritz Reuther und Hans Froelich.

1987

- Ehrenmitglied Carl Rehm gestorben; er war Gründer und Leiter der ersten Jugendgruppe, Schriftführer, Hüttenwart und Mitverfasser der Vereinschronik "75 Jahre Sektion Prien".
- Karl Rainer und Sepp Kraut übernehmen die Leitung der Hochtourengruppe.
- Priener Hütte ist kein finanzielles Sorgenkind mehr dank der Wirtsleute Irmgard und Franz Wagner.
- Bergführer Sepp Eckmann und Bergführer Wolfsgruber vom DAV führen Lawinenkurse auf dem Geigelstein durch.

1986

- Neuwahl
 - Gewählt werden:
 - 1. Vorsitzender: Karl Aigner
 - 2. Vorsitzender: Rudi Breit
 - Schriftführer: Guido Abel
 - Schatzmeister: Christoph Hirgstetter
 - Jugendreferent: Markus John
 - Tourenwesen: Guido Abel
 - Für Veranstaltungen verantwortlich: Guido Abel
 - Beisitzer: Dr. Fritz Reuther und Sepp Unterreitmeier
 - Beiräte: Walter Morgenroth, Paul Obermaier, Dr. Herbert Reuther und Hans Steinbichler
- Guido Abel führt fünf Winter- und acht Sommertouren durch.
- Teilnahme der Tourenführer am Lawinenkurs auf dem Geigelstein.

1985

- Garagenüberdachung erstellt.
- Telefonbau abgeschlossen; Telefonbau kostet DM 12.000

1984

- Schuldenberg dank unseres Schatzmeisters Christoph Hirstetter auf DM 184.219 abgebaut.

1983

- Neuwahl
 - Gewählt werden:
 - 1. Vorsitzender: Karl Aigner
 - 2. Vorsitzender: Hugo Leikmoser
 - Schriftführer: Rudi Breit, Fachoberlehrer, Aschau
 - Schatzmeister: Christoph Hirstetter
 - Tourenwart: Guido Abel
 - Für Veranstaltungen verantwortlich: Guido Abel
 - Hüttenwart: Sepp Feuersteiner
- Die Bundespost erklärt sich bereit, die Telefonleitung zur Priener Hütte zu verkabeln.
- Guido Abel führt sechs Winter- und sechs Sommertouren durch.

1982

- Neuwahl
 - Gewählt werden:
 - 1. Vorsitzender: Guido Abel
 - 2. Vorsitzender: Karl Aigner
 - Schriftführerin: Dr. Gabriele Stöß
 - Beisitzer: Sepp Unterreitmeier und Dr. Fritz Reuther
 - Beiräte: Rudi Breit, Paul Wöhler, Rudl Huber, Karl Offermanns, Hans Steinbichler, Hugo Leikmoser und Thomas Mang.
 - Jungmannschaftsleiter: Markus John
 - Jugendgruppenleiter: Benedikt Viebahn
- Sepp Bliemetsrieder berichtet über die Hochtourengruppe, die unfallfrei vier Fünftausender in Peru bezwang.
- Paul Obermaier, Willi Buckl, Paul Wöhler und Max Kopp übernehmen den Innenausbau des neuen Hüttenteils.

1981

- Hermann Mayer berichtet über Jugendarbeit und kündigt die längst fälligen Verjüngungsmaßnahmen an.
- Für das unter Vorsitz von Karl Lindner von der Bürgerinitiative "Rettet den Geigelstein" angestrebte Verfahren, das Geigelsteingebiet als Naturschutzgebiet ausweisen zu lassen, besteht einstimmiges Interesse.
- Der Hüttenpächter will ein Hüttentaxi.

1980

- Eine Reihe schwieriger Aufgaben übernimmt der Bautrupps der Marktgemeinde Prien.
- Die Wasserquelle wird neu gefasst.

1979

- Neuwahl
 - Gewählt werden:
 - 1. Vorsitzender: Guido Abel

- 2. Vorsitzender: Karl Aigner, Fachoberlehrer an der BS in Rosenheim
- Schriftführer: Hans Steinbichler
- Kassier: Christoph Hirstetter
- Hüttenwart: Sepp Unterreitmeier
- Beisitzer: Dr. Fritz Reuther
- Beiräte: Klaus Appel, Rudi Breit, Christoph Hirstetter jun., Herbert Simon und Dr. Gabriele Stöß
- Rechnungsprüfer: Witiko Kraus und Bernhard Kochinke

1978

- Neuwahl
 - Gewählt werden:
 - 1. Vorsitzender: Guido Abel, Oberstudienrat am Ludwig-Thoma-Gymnasium Prien
 - 2. Vorsitzender: Dr. Fritz Reuther
 - Schriftführer: Hans Steinbichler, Redakteur der Zeitschrift ALPIN Kothöd
 - Kassier: Christoph Hirstetter
 - Hüttenwart: Sepp Unterreitmeier, Kfz.-Meister in Mauerkirchen
- Hans Froelich wird wegen seiner großen Verdienste Ehrenmitglied der Sektion

1977

- Hüttenausbau:
 - Der Ausbau der Priener Hütte ist fertig.
 - Der DAV nimmt Hütte ins Familienprogramm auf.
 - Willi Buckl installiert Schaltanlage in Eigenleistung.
 - Christoph Wöhrer (Paul Wöhrer) führen Malerarbeiten ebenfalls ohne Berechnung der Arbeitsstunden durch.
- Frau Margit Ossmann übernimmt die Geschäftsführung.
- Rudi Breit leitet Hochtourengruppe: Klettertouren in den Loferer Steinbergen und Eistour in den Ostalpen.

1976

- Hüttenausbau:
 - Anbau und Zusammenschluss mit Altbau fertig; der Keller birgt Heizung, Trockenraum, Lagerraum und Dieselaggregat.
 - Ausbau der Lager in Eigenleistung.
- Schuldenstand zum 31.12.1975 DM 229.264.
- Reges Leben in der Jugend: Hermann Mayer, Heinrich Kühner, Manfred Böse, Klaus Appel und Hans Sommer sind aktiv.
- Treffen mit Sektion Ebersberg.
- Heinrich Steinberger, Rimsting, installiert Funkanlage.
- In der Neuwahl werden Vorsitzende und Vorstand bestätigt.
- Das Tourenwesen sowie die Bekanntmachungen im Barometerhäuschen übernimmt Guido Abel.

1975

- Hüttenausbau – Bauabschnitt II
- Dr. Porzner, Chefarzt im Kreiskrankenhaus Prien und Dr. Fritz Reuther richten Rettungsschrank ein.
- Guido Abel übernimmt Wegemarkierung; Paul Obermaier, Fritz Ferstl und Franz Schönbrunner helfen mit.
- Flohmarkt stockt die Finanzkasse um DM 6.000 auf.
- Tourenwart Thomas Rieder führt acht Bergtouren.
- [Eine Anekdote aus dieser Zeit: Viertausender auf Langlauf-Skiern](#)

1974

- Hüttenausbau:
 - Die Finanzierung des Rohbaus ist gesichert, der Hauptverein gewährt ein Darlehen von DM 140.000.
 - Beginn der Bauarbeiten, Bauabschnitt I.
- Ehrenamtliche Tourenführer werden unfallversichert.
- Lawinensuchgeräte werden angeschafft.
- Jugend der Sektion unternimmt Klettertouren auf der Kampenwand und im Wilden Kaiser.
- Horst Westernacher und Lothar Obermaier im Pamir.

1973

- Neuwahl
 - Gewählt werden:
 - 1. Vorsitzender: Hans Froelich
 - 2. Vorsitzender: Dr. Fritz Reuther
 - Schriftführer: Hans Steinbichler
 - Verantwortlich für Veranstaltungen: Klaus Seebauer
 - Wegewart: Tino Ossmann
- Rudi Breit entwirft Plan für Hüttenausbau.
- Hans Froelich und Christoph Hirstetter erstellen Finanzierungsplan.
- Frau Lilo Rehm gibt Geschäftsstelle ab – Herr Simchen übernimmt das Amt.
- Horst Westernacher führt eine Tour in den Dolomiten.
- Kletterabschied auf der Priener Hütte.

1972

- Zufahrtsstraße von Grünboden zur Hütte wird verbreitert.
- Erprobung eines kleinen Schlepplifts.

1970

- Neuwahl
 - Gewählt werden:
 - Jungmannschaftsführer: Hermann Mayer
 - Jugendgruppenleiter: Otto Dauer
 - Tourenwart: Thomas Rieder
- Bergkurse für Kinder auf dem Geigelstein.
- Heizungsanlage wird repariert und Quellfassung vergrößert.
- Sektion hat 770 Mitglieder
- [Eine Anekdote aus dieser Zeit: Lawinen](#)

1968

- Jungmannschaft restauriert Gipfelkreuz.
- Deutsch-Französischer Jugendaustausch.

1967

- Neuwahl
 - Gewählt werden:
 - 1. Vorsitzender: Dr. Fritz Reuther
 - Schriftführer: Carl Rehm
 - Kassier: Christoph Hirstetter
- Sektion feiert 75. Gründungsjahr.
- Carl Rehm erarbeitet eine Festschrift.

- Auf Anregung des 1. Vorsitzenden findet ein Deutsch-Französischer Jugendaustausch statt.
- Eine Sahararundfahrt ist in Gang, an der sich Priener Mitglieder beteiligen. Es nehmen teil: Rudi Breit, Lorenz Kronast, Sepp Feuersteiner, Graf von Matuschka, aus der Sektion Dillingen Jürgen Künzel.
- [Eine Anekdote aus dieser Zeit: Die Feuersteine](#)

1965

- Kaspar May wird Ehrenmitglied; eingelaufene Spenden werden für Zimmereinrichtung verwendet.
- [Eine Anekdote aus dieser Zeit: Zillertaler Heumandl](#)

1964

- Neuwahl
 - Gewählt werden:
 - 1. Vorsitzender: Dr. Fritz Reuther
 - 2. Vorsitzender: Dr. Fritz Bogenberger
 - Schriftführer: Rolf Jilg
 - Kassier: Christoph Hirstetter, Sparkassen-Leiter in Prien
 - Hüttenwart: Willi Buckl
 - Jugendgruppenleiter: Stephan Kommissari
- Nach den Umbauarbeiten wird die Priener Hütte ein zweitesmal eingeweiht.
- Anekdoten aus dieser Zeit
 - [Gletschertouren im Ötztal](#)
 - [Klebrig am Ortler](#)

1963

- Neuwahl
 - Gewählt werden:
 - 1. Vorsitzender: Anton Bronold
 - 2. Vorsitzender: Dr. Fritz Reuther
 - Schriftführer: Horst Westernacher
 - Kassier: Max Ackermann
 - Hüttenwart: Josef Buckl
 - Tourenwarte: Max Schmetterer, Uhrmachermeister in Prien, Horst Westernacher, Sepp Unterreitmeier, Carl Rehm
 - Jungmannschaftsleiter: Hans Froelich
- [Eine Anekdote aus dieser Zeit: Der Analphabet](#)

1961 / 62

- Anschaffung von Rettungsgeräten.
- Um- und Erweiterungsbau der Unterkunftshütte.
- Carl Rehm wird als Naturschutzwart bestellt.
- Anekdoten aus dieser Zeit
 - [Der Feuersalamander](#)
 - [Hofmannshütte am Großglockner](#)

1960

- Neuwahl
 - Gewählt werden:
 - 1. Vorsitzender: Anton Bronold, Bundesbahnnamtmann in Prien
 - 2. Vorsitzender: Willi Kunze
 - Schriftführer: Paul Paulus, Rechtsanwalt in Prien
 - Kassier: Max Ackermann

- Hüttenwart: Carl Rehm
- [Eine Anekdote aus dieser Zeit: Schmuggel und Wildern](#)

1959

- Neuwahl
 - Gewählt werden:
 - Schriftführer: Willi Kunze
 - Kassier: Max Ackermann
 - Jungmannschaftsleiter: Tino Ossmann
 - Hüttenwart: Josef Speer
- Der erste Vorsitzende Franz Peter verstirbt in seinen geliebten Bergen.

1958

- Neuwahl
 - Gewählt werden:
 - Kassier: Franz Seebauer
 - Hüttenwart: Sigurd Hufnagel
 - Jugendgruppenleiter: Anton Bronold
 - Jungmannschaftsleiter: Rolf Jilg

1957

- Werner Stamm gibt die Führung der Jugendgruppe an Alfred Froelich ab.

1956

- Das Silberne Edelweiß erhalten: Professor Dr. Otto Hintner, Frau Susanne von Hoermann, Georg Obermaier, Karl Schlichter, Sophie Stählin, Gretl Wöhrle, Alois Fackler und Hans Kurz.

1955

- Thomas Stiegler zum Ehrenvorsitzenden ernannt.
- Das Silberne Edelweiß erhalten: Dr. Fritz Fuchs, Nürnberg, ein Förderer des Vereins (Fritz-Fuchs-Zimmer).
- Jugendgruppenleiter Werner Stamm berichtet über Touren mit der Jugendgruppe.
- [Eine Anekdote aus dieser Zeit: Sauwetter und Nebel](#)

1954

- Neuwahl
 - Gewählt werden:
 - 1. Vorsitzender: Franz Peter, Bundesbahnbeamter in Prien
 - 2. Vorsitzender: Willi Kunze, Zollinspektor in Prien
 - Schriftführer: Carl Rehm
 - Kassier: Sigurd Hufnagel
 - Wegewart: Horst Westernacher
 - Jugendgruppenleiter: Werner Stamm
- Propanlichtanlage wird installiert.
- Jugendgruppe sucht geeignete Wasserquelle für die Hütte.

1953

- Fritz Schramm erhält Goldenes Edelweiß.

- Wegen der Installation einer Beleuchtung auf der Hütte wird ein Ausschuß gebildet.
- Kellerräume werden erweitert.

1952

- Gretl Schneider und Horst Westernacher berichten über Jugendleitertagung.
- Hütteninventar wird ergänzt, Kachelofen wird neu gesetzt.
- Ehemalige NS-Mitglieder werden wieder aufgenommen.

1951

- Ersatzwahl
 - Gewählt werden:
 - Schriftführerin: Gretl Schneider, Prien
 - Zeugwart: Sigurd Hufnagel
- Herr Mayer, Oberpostinspektor in Prien erhält das Goldene Edelweiß.
Lichtbildervortrag von Xaver Stampfl, Photograph in Prien

1950

- Sektion zählt schon 496 Mitglieder.
- Kaspar May wird Ehrenmitglied.
- Ersatzwahl: Kassier: Walter Kumpfmüller, Postbeamter in Prien.
- [Eine Anekdote aus dieser Zeit: Auf der Windschneid](#)

1949

- Neuwahl
 - Gewählt werden:
 - 1. Vorsitzender: Thomas Stiegler
 - 2. Vorsitzender: Willi Kunze
 - Schriftführer: Josef Hufnagel
 - Kassier: Thomas Stiegler
 - Wegewart: Sigurd Hufnagel
- Kauf von Werkzeugen für den Wegebau sowie von Petroleumlampen für die Beleuchtung der Hütte.
- Carl Rehm gründet eine Alpenvereinsjugend (10 Mitglieder).

1947

- Vereinsleitung:
 - 1. Vorsitzender: Stefan Ochs, Kaufmann in Prien
 - Schriftführer: Thomas Stiegler
 - Hüttenwart: Josef Buckl

1940 / 47

- Der II. Weltkrieg beeinflusst das Vereinsgeschehen; Mitglieder werden einberufen, viele davon kehren nicht mehr heim.
- Nach Kriegsende darf nur ein "Nichtnazi" Sektionsvorstand werden.
- [Eine Anekdote aus dieser Zeit: Gewittersturm](#)

1939

- Schaffung eines Wildschutzgebietes am Geigelstein
- Ausbau der Lager im Dachgeschoss
- Das Bundesamt Rosenheim erteilt die Erlaubnis zur Wirtschaftsführung.

- Küche und Skiablage werden eingebaut, die Kloanlage wird umgebaut.

1938

- Neuwahl
 - Gewählt werden:
 - 1. Vorsitzender: Thomas Stiegler, Oberpostinspektor in Prien
 - Schriftführer: Alois Fackler, Zahnarzt in Prien
- Die Gemeinde Sachrang soll eine Wirtschaftsführung auf der Priener Hütte genehmigen (Gesuch von Kaspar May)

1937

- Josef Buckl wird neuer Hüttenwart
- Teilnahme einiger Mitglieder am Sektionentag in Salzburg
- Anbau einer Holzlege am Unterkunftshaus

1936

- Neuwahl der Vorstandschaft
 - Gewählt werden:
 - 1. Vorsitzender: Theo Kimmich
 - 2. Kaspar May, Metzgermeister in Prien
 - Schriftführer: Carl Rehm, Bahnbeamter
- Das Silberne Edelweiß erhalten: Siegfried Feßler, J. Ostler und Herr Freitag
- Vorträge über das Wettersteingebirge und das Allgäu sowie über die Himalaja-Expedition 1934

1933

- Satzungsänderung aufgrund des Dritten Reiches
- Urlauber von "Kraft durch Freude" bevölkern die Priener Hütte
- [Eine Anekdote aus dieser Zeit: Die Grenz-Theke](#)

1932

- Neuwahl
 - Gewählt werden:
 - 1. Vorsitzender: Hans Schwarz, Sparkassenverwalter in Prien
 - 2. Vorsitzender: Theo Kimmich, Kupferschmied in Prien
 - Schriftführer: Josef Hufnagel, Lehrer in Prien
 - Kassier: J. Ostler und J. Paulus
 - Hüttenwart: Cajetan Deschauer

1931

- Anteilscheine (Kredite) werden ausgezahlt
- Hüttenordnung wird erstellt
- Josef Sicheneder wird Ehrenvorsitzender der Sektion

1928 / 30

- Bereits Übernachtungsmöglichkeit für Mitglieder, aber auch für Mitglieder anderer Sektionen.
- Innenausbau der "Priener Hütte".
- Abschluss der Bauarbeiten; der D. und Ö. Alpenverein gewährt 5.000 Mark Bauzuschuss.
- Feierliche Einweihung der Priener Hütte am 10. August 1930

1927

- Anschaffung von Inventar für die Hütte, auf Vorschlag von Herrn Scheyerer wird ein Diaskop gekauft, Bauarbeiten
- Ausschusswahl
 - Gewählt werden:
 - Schriftführer: A. Hartmann, Hans Schwarz
 - Kassier: J. Ostler, Lehrer in Prien und J. Paulus, Prien
 - Hüttenwart: Josef Furtner

1925

- Unverzinsliche Anteilscheine; Stückpreis zu 25 Mark oder 50 Mark.
- Im Bauausschuß sind folgende Herren: Heimbach, Kopp, Steyerer, Laux, Löw, Stein, Weinberger, Furtner, Reinhold, Lindermayer, Stöttner, Stiegler und Seiffert.
- Hüttenzuschlag für den Bau wird auf 5 Mark festgesetzt. Hüttenaufsicht führt Josef Furtner, Hüttenwarte sind Caspar May und Cajetan Deschauer.

1924

- Neuwahlen
 - Gewählt werden:
 - 1. Vorsitzender: Josef Sicheneder, Hauptlehrer in Prien
 - 2. Vorsitzender: Dr. Stocker, Aschau
 - Schriftführer: Oskar Niedermayer, Kaufmann in Prien
 - Kassier: Josef Paulus, Notariatsobersekretär in Prien
 - Beisitzer: Heimbach, Prien, Kaspar May, Prien, Josef Furtner, Prien, Kluth und Gasteiger
- Kauf eines Baugrundes auf dem Geigelstein und Abänderung des Sektionsnamens in "Sektion Prienthal".
- Mitgliederstand 256 Personen, Barvermögen 9 Mark
- [Eine Anekdote aus dieser Zeit: Der Nudelbaum](#)

1921

- Wegmarkierung Bernau-Hochplatte-Kampenwand
- [Eine Anekdote aus dieser Zeit: Die Klausner](#)

1919

- Neuwahlen
 - Gewählt werden:
 - 1. Vorsitzender: Josef Maier, Brauereiverwalter in Aschau
 - 2. Vorsitzender: Dr. Paul Weinhart
 - Schriftführer und Kassier: August Schmid, Aschau
- Die Sektion wird nach Aschau verlegt und erhält die Bezeichnung "Sektion Prien-Aschau"

1914 / 18

- Weihnachtspäckchen an die Mitglieder der Sektion

1913

- Cajetan Deschauer stellt den Antrag, eine eigene Unterkunftshütte auf dem Geigelstein zu errichten.

- Ausbau eines Skiweges von der Hofalm nach Aschau.

1911 / 12

- Vereinsbibliothek wird angeschafft
- Rettungsstelle in Aschau auf Anregung der Sektion wird eingeführt, Oberförster Hugo Jaeger übernimmt die Leitung; Unfallmeldestellen auf der Gorialm und im Gasthof Gschwendt folgen.
- Neuwahl
 - Gewählt werden:
 - Schriftführer: Dr. Paul Weinhart
 - Kassier: Lorenz Hartinger, Hauptlehrer in Prien
 - Ausschussmitglieder: Hugo Jaeger, Georg Heidenreich, Postsekretär in Übersee und Malermeister Hans Schöberl, Prien

1910

- Anschaffung einer Tragbahre und von Seilen für Bergunfälle

1909

- Neuwahl der Vorstandschaft
 - Gewählt werden:
 - 1. Vorsitzender: Fritz Schramm, Bahnbeamter in Prien
 - 2. Vorsitzender: Cajetan Deschauer, Postsekretär in Prien
 - Kassier: Heinrich Rehm, Techniker in Prien
 - Beisitzer: Dr. Paul Weinhart, Hugo Jaeger
- Wegmarkierung:
 - Lindlalm-Herrenalm-Gschwendt, Sachrang-Grüner Boden, Kampenwand-Dalsenalm

1908

- Sektion ist auf 59 Mitglieder angewachsen
- Wegebau von Sachrang nach Wildbichl

1907

- Einführung monatlicher Zusammenkünfte der Mitglieder

1902 / 04

- Neuwahl
 - Gewählt werden:
 - 2. Vorsitzender: Dr. Paul Weinhart, Apotheker in Prien
 - Beisitzer: Fritz Schramm, Bahnbeamter in Prien und Pöllmann, Gastronom in Prien
- Wegmarkierung:
 - Sachrang-Mühlgraben, Hochplatte-Kampenwand, Kampenwand-Grattenbach-Geigelstein, Sachrang-Geigelstein-Hochries

1901

- Ersatzwahl
 - Gewählt werden:
 - 1. Vorsitzender: Herr Kreiner, Oberamtsrichter in Prien
 - 2. Vorsitzender: Xaver Werkmeister

1900

- Neuwahl der Vorstandschaft
 - Gewählt werden:
 - 1. Vorsitzender: Stefan Luger
 - 2. Vorsitzender: Johann Wagner
 - Schriftführer: Franz Xaver Schinkel, Buchbindermeister in Prien
 - Kassier: Josef Sterr, Cafehausbesitzer in Prien
 - Ausschussmitglieder: Hans Schöberl, Malermeister in Prien und Sebastian Jell, Sägewerksbesitzer in Prien

1899

- Wetterhäuschen mit Wetternachrichten am Priener Marktplatz aufgestellt.
- Die Hochwassergeschädigten des Prientals erhalten von der Sektion und vom Hauptverein Zuschüsse.

1896

- Wegmarkierung und Wegverbesserung im Gebiet Gederer-Wand, Hintergschwendt

1895

- Festsetzung der Statuten und des Jahresbeitrages (9 Mark)
- Wahl der Vorstandsmitglieder
 - Gewählt werden:
 - 2. Vorstand: Caspar Westermayer
 - Schriftführer: Josef Fritz, Kaufmann in Prien
 - Kassier: Nikolaus Prell

1893

- Neuwahl des Ausschusses
 - Gewählt werden:
 - Schriftführer: Hans Steinberger, Notariatsbuchhalter in Prien
 - Beisitzer: Bartholomäus Wappmannsberger, Seifensieder in Prien

1892

- Bergbegeisterte Priener fassen am 21. September den Entschluß, einen Bergverein zu gründen.
- Bei der 1. Generalversammlung am 5. November wird die Sektion Prien aus der Taufe gehoben.
 - Gewählt werden:
 - 1. Vorsitzender: Stefan Luger, Photograph in Prien
 - 2. Vorsitzender: Johann Wagner, Bürgermeister in Prien
 - Schriftführer und Kassier: Nikolaus Prell, Gerichtsvollzieher in Prien
 - 1. Beisitzer: Mathias Welkammer aus Bernau
 - 2. Beisitzer: Georg Dengler, Kaufmann in Endorf